

Heidelberg Campus II "Zollhofgarten"

"Zollhofgarten"



Der Zollhofgarten wird zur Initialzelle und als Platine für den Campus verstanden.

Die vorgeschlagene bauliche Struktur des Stadt-Campus erzeugt ein differenziertes System städtischer Räume. Ist die Entwicklung des Gebiets abgeschlossen, zeichnet es sich durch einen sorgfältig formulierten Kanon aus Plätzen und Parks, gefassten Stadtstraßen und zurückgezogenen Hofräumen aus. Stadtbildprägend und identitätsstiftend ist dabei ein Gelenk aus Platzfolgen an der Achse Güteramtsstraße mit dem Zollhofgarten. Städtisch steinerner Raum und Grünraum gehen dabei eine spannende Korrespondenz ein. Mit dem Zollhofgarten wird eine Initialzelle, ein grüner Pionier in die Brache eingepflanzt. Am Ende der Entwicklung bildet der Garten das grüne Herz des Quartiers. Hier beginnt alles: Die bestehenden Kulturnutzungen werden konsequent ausgebaut und um Sport-, Spiel- und Eventangebote ergänzt. Eine Imagebildung in dem neuen Quartier setzt ein.

Jahr
2009

Verfahren
Städtebaulicher Wettbewerb im kooperativen Verfahren, 1. Preis

Auslober
Stadt Heidelberg

Projektpartner
Machleidt + Partner Büro für Städtebau ,
Berlin
Mola Winkelmüller Architekten, Berlin